6. März 1946. 464

Al, gegen Quittung

4091

An die Zentralstelle für Kriegswirtschaft
der Stadt Zürich,
Brennstoffabteilung,
Herrn Steinmann, Talstrasse 9, Zürich 1

Sehr geehrter Herr,

Im Anschluss an die telephonische Unterredung von heute Nachmittag bestätigen wir hiermit unser Gesuch um Nachbewilligung von 4050 kg Hartholz und 6100 kg Weichholz, die an die Firma Brennbedarf A.G., Zürich, von uns nicht mehr zurück gegeben werden können infolge:

1. Gewichtverlustes des feucht gelagerten Holzes nach Lagerung im trockenen Kunsthaus.

2. Verbrauch für Anfeuerung der Heizkessel bis heute, und weiteren Bedarfs für Kesselanfeuerung bis Ende der Heizperiode.

Andererseits verzichten wir auf Lieferung der bewilligten 17'800 kg Eiformbriketts bei rascher Lieferung der bewilligten 15'000 kg Torf.

Wir wären Ihnen für gütiges Entsprechen ausserordentlich verbunden und danken Ihnen zum voraus für wohlwollende Prüfung und Behandlung unseres Gesuchs.

In vorzüglicher Hochachtung

KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor

Beilage:
1 Brennstoffkarte Nr.2691,
Raumheizung Gr.IV, 1945/46